



Lena Strothmann, Präsidentin der Handwerkskammer und Mitglied im Lions-Club Bielefeld Marswidis, gibt gemeinsam mit Leo-Präsident

Daniel Noltensmeier (rechts) und Günter Dammann, Sprecher des Sportclubs Bielefeld, den Startschuss. Fotos: Panhorst

# 753 Kilometer für guten Zweck

## 3. Leo-Spendenlauf in Sudbrack – Karsten Kreysing schafft 38 Runden

■ Von Kerstin Panhorst

Bielefeld (WB). Bändchen sammeln lautete die Devise in der Parkanlage Sudbrack am Meierteich. Denn pro gelaufener Runde bekamen die Teilnehmer beim dritten Leo-Spendenlauf ein Band überreicht und sammelten gleichzeitig Spendengelder für einen guten Zweck.

Deswegen ging es bei der vom Bielefelder Leo-Club »Carpe Diem«, der Nachwuchsorganisation des Lions-Clubs, und dem Sportclub Bielefeld (SCB) gemeinsam organisierten Veranstaltung auch nicht um Bestzeiten oder Geschwindigkeit, sondern um Ausdauer. »Man muss auch nicht die ganze Zeit durchlaufen, man kann Pausen machen und sich zwischendurch mit einem Stück Kuchen stärken«, erklärt Günter Dammann, Pressesprecher des SCB und Leo-Beauftragter im

Lions-Club Bielefeld-Hünenburg. Auch wenn der Lauf vor allem für Hobbysportler bestens geeignet war lockte er auch einige professionelle Athleten an. So begaben sich nicht nur der radfahrende Extremsportler Bastian Schünke und Handballer Matthias Geukes fernab ihrer normalen Disziplinen

auf die Strecke, sondern auch bekannte Läufer wie die mehrmalige Hermannslauftsiegerin Heike Mohn. Am Ende wurde allerdings ein anderer als Sieger gefeiert.

Karsten Kreysing aus Rödinghausen gewann mit 38 absolvierten Runden vor Christoph Assmann aus Schloß-Holte (36 Run-

den) und dem Bielefelder Ralph Stührenberg (34 Runden).

Doch jeder der 63 Teilnehmer, der über den 950 Meter langen Rundkurs an den Start ging, erwies sich als Gewinn für den Leo-Club, da durch die 793 Runden viele Spendengelder generiert werden konnten. In diesem Jahr wird der Erlös an den Deutschen Kinderschutzbund gehen. Dort soll mit dem Geld das Projekt »Faba-Familien in Balance« unterstützt werden, das sich um Kinder von sucht- und psychisch erkrankten Eltern kümmert. »Der Spendenlauf ist für uns die größte und wichtigste Aktivität im Jahr mit der aufwendigsten Organisation«, sagt Leo-Präsident Daniel Noltensmeier.

Bereits am 12. November findet die nächste Aktion des Clubs statt. Dann wird erstmals im Marktkauf Gadderbaum die Aktion »Ein Teil mehr« durchgeführt, bei der der Leo-Club gemeinsam mit dem Bielefelder Tisch Lebensmittel für Bedürftige sammelt.



63 Teilnehmer gehen beim dritten Leo-Spendenlauf auf die 800 Meter lange Rundstrecke.